



Samstag, der 23. Juli, ist ein Tag, an dem viele Menschen in den Urlaub fahren. Hunderttausende Menschen sind auf den Autobahnen unterwegs und es gibt viele, die ihre Zigarettenkippen während der Fahrt achtlos aus dem Fenster werfen. Ein Verein führt nun eine Werbeaktion durch, um Autofahrer dazu zu bringen, diese schlechte und gefährliche Angewohnheit abzulegen.

Einer von vier französischen Autofahrern gibt zu, dass er eine schlechte Angewohnheit hat: das Wegwerfen von Zigarettenstummeln während der Fahrt. Nach den zahlreichen Bränden, die einen Teil des Südwestens verwüstet haben, und vor dem Hintergrund der großen Urlaubsreisen, die am Samstag, den 23. Juli begannen, führt ein Verein Sensibilisierungsmaßnahmen bei Autofahrern auf französischen Strassen durch. „Diese Geste ist nicht harmlos, es ist eine Geste, die eine Katastrophe auslösen kann, die Menschen töten kann“, warnt Marc Dumas, Feuerwehrmann aus dem Departement Bouches-du-Rhône in dem Beitrag von France 3.

30.000 Taschenaschenbecher gespendet

Um zu verhindern, dass Autofahrer in Versuchung geraten, ihre Zigaretten aus dem Autofenster zu werfen, werden 30.000 Taschenaschenbecher verteilt. „Es stimmt, in vielen Autos hat man heute keinen Aschenbecher mehr, also ist das perfekt“, reagierte ein Autofahrer. Um vor möglichen Brandschäden zu warnen, findet auch eine Fotoausstellung statt, bei der die Autofahrer die Schönheit der Landschaft bewundern können, die bei einem Feuer verbrennen könnte. Die Kinder erhalten außerdem ein erklärendes Bilderbuch.